



## Beantwortung der Anfrage

**Vorlage Nr.:** 18-1320/1  
erstellt am: 07.06.2019

Abteilung: FB Bauaufsicht und Umwelt  
Verfasser/in: Werner Rühmkorff  
Aktenzeichen: II-10/1-149.33 - NaturdenkmalVO

### **Anfrage der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 24.05.2019 zum Thema "Pflege der Naturdenkmale"**

#### **Beratungsfolge:**

| <b>Gremium</b> | <b>Sitzungsdatum</b> | <b>Status</b> | <b>Zuständigkeit</b> |
|----------------|----------------------|---------------|----------------------|
| Kreistag       | 17.06.2019           | Ö             | Kenntnisnahme        |

#### **Beantwortung der Anfrage:**

##### **Frage 1:**

**Welche Kosten/Aufwendungen hat der Kreis Bergstraße seit Inkrafttreten der Verordnung zum Schutz von Naturdenkmalen am 30.11.2011 pro Jahr gehabt?**

|      |           |
|------|-----------|
| 2012 | 12.730,62 |
| 2013 | 9.478,35  |
| 2014 | 10.034,67 |
| 2015 | 2.909,55  |
| 2016 | 17.319,26 |
| 2017 | 25.751,37 |

##### **Frage 2:**

**Welche Kosten/Aufwendungen entfallen auf die Kategorie Naturdenkmal Baum/Pflanze?**

Sämtliche unter 1 aufgeführten Kosten beziehen sich auf Bäume/Pflanzen

##### **Frage 3:**

**Welche Kosten/Aufwendungen entfallen auf die Kategorie Naturdenkmal Felsen/Sonstige?**

Seit Inkrafttreten der ND-VO2011 bis zum heutigen Datum sind keine Kosten für andere Arten von Naturdenkmalen (außer Baum-Naturdenkmalen) angefallen.

**Frage 4:**

**Welche Anstrengungen werden unternommen, weitere Naturdenkmale in die Liste der Naturdenkmäler neu aufzunehmen?**

Vorschläge seitens der Bevölkerung, der Verbände oder Gemeinden für weitere Naturdenkmale werden jeweils zeitnah von der UNB geprüft und, sofern die Kriterien nach § 28 Abs. 1 BNatSchG erfüllt sind oder die Erfüllung der Kriterien in absehbarer Zeit möglich ist, in eine Vorschlagsliste zur Neuaufnahme bei einer künftigen Änderung der Naturdenkmalverordnung aufgenommen.

**Frage 5:**

**Gibt es einen regelmäßigen Instandhaltungs-/Wartungsplan für die Naturdenkmäler?**

Die Baum-Naturdenkmale werden, auch im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht, im Auftrag der UNB einmal pro Jahr einer VTA-Kontrolle (Visual-Tree-Assessment: systematische Inaugenscheinnahme ohne techn. Hilfsmittel) unterzogen. Weitere Stichpunktkontrollen nach Erfordernis oder Mängelmeldungen durch Dritte erfolgen durch die UNB. Daraufhin vom Kontrolleur vorgeschlagene oder von der UNB erkannte Verkehrssicherungs- und Pflegemaßnahmen werden im Auftrag und in enger Abstimmung mit der UNB durchgeführt. Erforderliche Instandhaltungsarbeiten an Naturdenkmalen sind überwiegend nicht vorhersehbar, sondern werden durch die regelmäßige Kontrolle offenbar. Ein zusätzlicher Wartungsplan ist daher nicht effektiv, verursacht aber Zusatzkosten und zeitlichen Aufwand.